

Inhalt

Vorwort und Danksagung — 1

I Einleitung — 4

- 1 Thema und historische Terminologien — 4
 - 1.1 Historisches Denken über das „Zeitalter der Entwicklung“ — 7
 - 1.2 Historische Begriffe: Entwicklung, Entwicklungshilfe, Internationalismus, Solidarität — 9
 - 1.3 Entwicklung und Revolution — 15
 - 1.4 „Dritte Welt“ — 19
- 2 Periodisierung — 22
 - 2.1 Anfang und Ende des „Zeitalters der Entwicklung“ — 22
 - 2.2 Ursprünge von Entwicklungshilfe sowie der Politiken von Solidarität und Internationalismus: Systemkonfrontation / Globaler Kalter Krieg — 28
 - 2.3 Phasen globaler sozialistischer Entwicklungspolitik — 30
- 3 Tendenzen in der rezenten Literatur — 37
 - 3.1 Selbtkritik der Entwicklungspolitik — 42
- 4 Zugang dieses Buchs — 47
 - 4.1 Globalgeschichtlicher Zugang — 47
 - 4.2 Analytische Terminologie — 49
 - 4.3 Handelnde Subjekte: Akteure und Interessen — 51
 - 4.4 Geschichte der Entwicklungspolitik und Entwicklungspolitik der Gegenwart: Research and Policy — 56
 - 4.5 Epistemologisches Caveat — 60
- 5 Quellen, Materialien — 63
 - 5.1 Archivmaterialien — 63
 - 5.2 Interviews — 67

II „Internationale Solidarität“ – Die Entwicklungspolitik der DDR in Afrika, Asien und Lateinamerika — 69

- 1 Arten von Transfers: Solidaritätsleistungen, wissenschaftlich-technische und kulturell-wissenschaftliche Zusammenarbeit, Außenhandel — 69
- 2 Organisation und Akteure — 77
 - 2.1 Die „Mittag-Kommission“ — 78
 - 2.2 Implementierungsagentur AHB Intercoop — 84

VI — Inhalt

3	Außenhandel — 86
3.1	Tauschhandel „zum gegenseitigen Vorteil“: „Ware gegen Ware“ — 88
3.2	Die Lamberz-Offensive im Tauschhandel — 93
3.3	1980er-Jahre: Die Politik des „gegenseitigen Vorteils“ — 99
3.4	Spannungen zwischen kommerziellem Außenhandel und Solidaritätssektor — 108
3.5	Export von Experten: Wie Experten Exporte flankieren und selbst exportiert werden sollten — 111
4	Auf dem sozialistischen Entwicklungsweg mit der DDR: Äthiopien, Angola, Tansania — 114
4.1	Ein widerspenstiger Partner: Das „Sozialistische Äthiopien“ — 115
4.2	Schwierige Dreiecksbeziehungen in Angola — 174
4.3	Ein Partner von vielen: Die DDR in Tansania — 205
5	Zusammenarbeit innerhalb des RGW — 213
5.1	Gegenseitigkeit und „Gerechte Preise“ — 213
5.2	Die Zusammenarbeit DDR-Kuba — 219
6	Ernüchterung und Niedergang — 226
7	Ende und Übernahme durch die Entwicklungspolitik der BRD — 228
8	Fazit: Eine politische Ökonomie im Zeichen von „Solidarität“ und „gegenseitigem Vorteil“ — 233
8.1	Ziele der Kooperation der DDR mit Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas — 233

III Grundzüge der Entwicklungspolitik der BRD — 239

1	Anfänge: „Pushed to the front“ — 239
2	Sozialdemokratische Entwicklungspolitik — 242
2.1	Die Eppler-Ära — 242
2.2	Entwicklungspolitik der Sozialdemokratischen Partei: Die Friedrich Ebert-Stiftung (FES) — 245
3	Die entwicklungspolitische Architektur der BRD — 251
3.1	Organisationen — 252
4	Instrumente: Projekte als Interventionseinheiten — 261
4.1	Fallbeispiel Tanga Integrated Regional Development Programme (TIRDEP) in Tansania, 1974–1991 — 263

IV Entwicklungsarbeiter/innen / *Development Workers* — 288

1	Vergleich: Arbeit an einem Begriffsrahmen — 289
2	Übergeordneter Begriff: Entwicklungsarbeiter/innen — 291

3	Typen von entsandten Entwicklungsarbeiter/innen — 294
3.1	BRD — 294
3.2	Entwicklungsarbeiter/innen der DDR — 298
3.3	Entwicklungshelfer/innen und Freundschaftsbrigadisten — 301
4	Worin besteht die globalgeschichtliche Bedeutung einer vergleichenden Studie von Entwicklungsarbeiter/innen? — 323
4.1	Entwicklungsarbeiter/innen als internationale oder transnationale Berufsgruppe? — 323
4.2	Die Mobilität von Entwicklungsarbeiter/innen als Form von Migration? — 327
4.3	Personenkreisläufe des „sozialistischen Internationalismus“ — 330
5	Kontakte, Interaktionen, Personenkreisläufe, Transfers — 332
5.1	Intentionale und nichtintentionale Transfers — 338
5.2	Arten von Begegnungen und Interaktionen — 341
6	Zahlen, Kosten, Trends der Personalentsendung — 344
6.1	DDR — 344
6.2	BRD — 347
6.3	Trends — 350
6.4	Geschlechterverhältnis — 352
6.5	Kosten — 353
7	Auswahl und Vorbereitung der Entwicklungsarbeiter/innen — 356
7.1	Überprüfung und Auswahl von Reise- und Auslandskadern der DDR (RAK) — 356
7.2	Auswahl und Vorbereitung in der BRD — 360
7.3	Entwicklungshelfer/innen: Fachkräfte oder Entwicklungspolitiker? — 362
8	Arbeitsbedingungen — 370
9	Lebensweisen — 374
10	Reintegration — 384
11	Motivationen und Persönlichkeitstypen von Entwicklungsarbeiter/innen — 387
12	Die Auswärtigen und die Einheimischen. Die einheimischen <i>Counterparts</i> der deutschen Experten — 391
12.1	Partner im Zeichen des Internationalismus — 398
12.2	<i>Counterpart</i> -Beziehungen und -Interaktionen — 401
12.3	Die Andersartigkeit der <i>Counterparts</i> — 407
13	Politisches und fachliches Wissen — 408
14	Praktiken und Ideologien zur Überbrückung der Ungleichheit — 416

VIII — Inhalt

- 15 Andersartigkeit und Ähnlichkeit. Arten, mit den anderen umzugehen — **422**
 - 15.1 Arbeitsdisziplin: „Erziehung zur Liebe zur Arbeit“ — **425**
- 16 Das Erziehungsparadigma: Entwicklung und Erziehung — **430**
 - 16.1 Erziehung, Vervollkommnung, „Neue Menschen“ — **430**
 - 16.2 Entwicklung und Selbstentwicklung — **432**
 - 16.3 Bildung und Ausbildung als Schwerpunkt der Zusammenarbeit der DDR — **437**
 - 16.4 Die Erziehung der Erzieher: Verhaltensnormen der Kooperanten und ihre Übertretung — **455**

V Resümee: Das Zeitalter von „Entwicklung“ und „Solidarität“ — **488**

- 1 Konvergenzpolitik der DDR — **488**
- 2 Die DDR in der außereuropäischen Welt, die außereuropäische Welt in der DDR — **491**
- 3 Sozialistische Globalisierung? — **494**
- 4 Vergleich mit der personellen Entwicklungspolitik der BRD — **495**

Abkürzungen — **502**

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis — **505**

Archive — **506**

Interviews — **509**

Verwendete Literatur — **511**

- Publiziertes Quellenmaterial — **511**
- Lexika — **512**
- Erinnerungen, Tagebücher — **512**
- Sekundärliteratur — **512**

Personenregister — **534**

Sachregister — **536**